

PULKAU AKTUELL

amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Informationen der Stadtgemeinde Pulkau

25 Jahre Stadtgemeinde Pulkau 140 Jahre Chorvereinigung Pulkau

Am Sonntag, 20. Juni 2010 feierte die Stadtgemeinde Pulkau ihr 25-jähriges Stadtjubiläum und die Chorvereinigung Pulkau ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum.



Nach einem Festgottesdienst in der Hl. Blutkirche wurde mit zahlreichen Gästen, Vereinen, Fahnenabordnungen und Chören ein Frühschoppen im Stadtsaal abgehalten. Am Nachmittag wurden die Gäste von 10 Gastchören musikalisch verwöhnt.

Wir wünschen unserer Stadtgemeinde und der Chorvereinigung alles Gute!

Fotos vom Festakt finden Sie auf unserer Homepage www.pulkau.gv.at



Bürgermeister
der
Stadtgemeinde Pulkau

**Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, werte Freunde
unserer Stadt!**

Angesichts der derzeitigen hochsommerlichen Witterung vergisst man sehr leicht, dass wir einen sehr schneereichen Winter hinter uns haben, wie wir ihn schon viele Jahre nicht mehr kannten. Ich bedanke mich bei allen, die mitgeholfen haben oder zumindest nicht über die Gemeinde geschimpft haben, dieses Naturproblem zu lösen. Unsere Mitarbeiter und Ortsvorsteher haben sicherlich gute und preiswerte Arbeit geleistet, denn ansonsten wäre der Winterdienst nicht nur um das Dreifache, sondern um ein Vielfaches teurer geworden. Die große Grundfeuchtigkeit durch den vielen Schnee und das außergewöhnlich nasse Frühjahr bringen ebenfalls große Probleme mit sich. Wir sind gerne bereit, uns als Gemeinde miteinzubringen. Die Gemeinde alleine kann aber auch nicht an allem schuld sein, denn es gibt auch noch eine gewisse Eigenverantwortung. Die schweren Unwetter der vergangenen Tage haben bei manchen privaten Haushalten, aber auch an öffentlichen Einrichtungen, schwere Schäden angerichtet. Danke der Feuerwehr für die rasche Hilfe.

Die hohe Wahlbeteiligung bei der Gemeinderatswahl hat gezeigt, dass sehr viele MitbürgerInnen sehr wohl Interesse daran haben, wie es im Rathaus und in der Gemeinde läuft. Ich bedanke mich bei allen, die ihr Wahlrecht ausgeübt haben. Ich danke den ausgeschiedenen Mandataren und wünsche den jetzt handelnden Personen viel Erfolg und Schaffenskraft in den kommenden, für unsere Gemeinde Pulkau sicher nicht einfachen, Jahre. Was mir in letzter Zeit immer mehr auffällt, ist die Tatsache, dass die Toleranz immer weniger, dafür aber der Egoismus immer mehr wird. Wir können jede noch so kleine Wasserlache entfernen usw....., ums Geld bekommt man alles. Aber können wir uns das leisten? Wir haben im Straßenbau in Pulkau und in den Siedlungsgebieten noch gewaltige Aufgaben vor uns. Das Einsparungspotential bei der Gemeinde ist sehr gering. Wir haben bereits vor einigen Jahren unseren Mitarbeiterstand am Rathaus inklusive Staatsbürgerschaftsverband und im Bauhof inkl. Schwimmbad auf jeweils 3 MitarbeiterInnen reduziert. Die Aufwandsentschädigungen unserer Mandatare liegen weit unter denen vergleichbarer Gemeinden. Repräsentationsausgaben sind auf ein Minimum gekürzt, vieles wird privat bezahlt. Die weniger werdenden Einnahmen von Bund und Land sowie die dramatisch steigenden Sozialkosten werden ohnehin noch einiges an Abgabenerhöhungen von uns abverlangen. Gemeinsam können wir vieles schaffen und dieser Gedanke soll Mut für die Zukunft machen.

Das Projekt Nahversorgung und Wohnen am Brückenplatz ist mit der Unterzeichnung der Kauf- und Tauschverträge am 9. Juli mit der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel entscheidend vorwärts gekommen und lässt berechtigt hoffen, dass in den nächsten Wochen der Startschuss für dieses

4,5 Millionen Euro Vorhaben gegeben wird. Danke an alle Beteiligten, deren Nerven und Geduld in den vergangenen Wochen auf eine harte Belastungsprobe gestellt wurden.

Wie sehr sich bundespolitische Entscheidungen (Privatisierung der Post und Umstellung auf eine Aktiengesellschaft) auf uns auswirken, werden wir in den nächsten Wochen oder Monaten erleben. Nämlich dann, wenn unser Postamt ebenfalls von der Schließungswelle erfasst wird. Wenn wir auch sicher einen Postpartner bekommen, ein wertvoller Arbeitsplatz geht wieder einmal im ländlichen Raum verloren. Danke Herrn Andreas Decker für seine geleistete Arbeit! Ich bin mir sicher, ohne seinen großen Einsatz wäre unser Postamt viel früher geschlossen worden.

Ein bereits seit Jahrzehnten vieldiskutiertes Thema in Österreich ist das Schulwesen. Die Lösung für die Politik wäre einfach. Geben Sie kleinen Schulen wie den unseren eine Chance. Der Lernerfolg sowie die vielen gewonnenen Wettbewerbe zeigen sehr wohl, dass dort, wo die Zusammenarbeit zwischen Volks- und Hauptschule mit engagiertem Lehrpersonal funktioniert, diese Schultypen für unsere Jugend beste Voraussetzungen bieten. Gratulation an die SchülerInnen und die Lehrkräfte für die hervorragenden Leistungen, die unsere Schulen zu einem Vorbild im Bezirk machen.

Die intensive Suche durch das Bundeskriminalamt nach unserer Julia hat uns in den vergangenen Monaten sehr beschäftigt. Trotz verschiedener, teils gemeiner Anschuldigungen an unsere Jugend, können wir sicher sein, dass unsere Jugend weiß was sie will, was sie zu tun hat und wo ihre Verantwortung liegt. Danke! Wir dürfen alle stolz auf euch sein und ich bitte alle, ob Jugendliche oder Erwachsene, geben wir nicht auf, wir sind es Julia und ihrer Familie schuldig!

Abschließend danke ich allen Vereinen und Institutionen für ihre Aktivitäten und wünsche für die kommenden Feste schönes Wetter und guten Besuch. Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich erholsame Ferien. Ihr seid herzlich eingeladen, die Angebote des Ferienspieles zu nutzen. Allen Freiwilligen, egal wo und wie sie sich in unsere Heimat einbringen, sage ich aufrichtig Danke. Wir brauchen sie gerade in solchen Zeiten ganz dringend als positive Vorbilder in unserer Gemeinschaft. Ich wünsche einen erholsamen Urlaub, meinen Berufskolleginnen und Kollegen schönes Erntewetter und eine gute Ernte. Allen Gästen einen schönen Aufenthalt in Pulkau!

Ihr



Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Stadtgemeinde Pulkau

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Manfred Marihart

Redaktion und Schriftleitung:

Robert Schiel

Titelblatt:

HOL Kurt Schneider

www.pulkau.gv.at

Jubiläumsrückblick

80. Geburtstag



Kurt Schönauer



Anton Klug



Herta Pischinger



Eleonore Schönauer



Anna Schmid



Josefine Kren



Theodor Jirasek



Erika Klug

Alle Fotos finden Sie in der Fotogalerie unter www.pulkau.gv.at

85. Geburtstag



Paula Rakonitsch

85. und 90. Geburtstag



Friederike Braunsteiner und Stefanie Schletz

90. Geburtstag



Herta Hausenberger



Leopoldine Schlager

Herzliches Dankeschön an den Fotoclub Pulkau für die Bereitstellung der Fotos

Standesamtliche Hochzeiten



DI Thomas Simon und DI Jana Iburg



Mag. Michael Neyer und Gerlinde Artmann



Franz Stift und Angelika Rampelt

Goldene Hochzeit Baumeister Karl und Grete Glock
Silberne Hochzeit Manfred und Roswitha Bruckner



Harald Siegl und Katharina Fiedler



Jubiläumsvorschau

Wir gratulieren...

zum 80. Geburtstag

*Vogler Johann, Pulkau, Gollnedergerasse 4, am 4. August
Bischl Hermann, Groß-Reipersdorf 47, am 19. August
Strasser Barbara, Pulkau, Neustiftgasse 20, am 25. August
Geist Karl, Groß-Reipersdorf 20, am 19. Oktober
Kren Karl, Pulkau, Brückenplatz 4, am 20. Oktober
Preuß Liselotte, Pulkau, Pulkautal 24, am 2. November
Ernst Josefa, Pulkau, Am Berg 9, am 29. November*

zum 85. Geburtstag

*Protivinsky Friderike, Pulkau, Hauptplatz 9, am 12. August
Busch Martha, Pulkau, Bahnstraße 19, am 18. August
Ramharter Josef, Pulkau, Anton-Reich-Straße 4, am 18. September
Kren Franz, Pulkau, Neustiftgasse 12, am 14. Dezember*

zum 90. Geburtstag

*Schadauer Maria, Pulkau, Bründlstraße 20, am 26. August
Fried Paulina, Pulkau, Am Park 15, am 23. Oktober*

zur Goldenen Hochzeit

Fuchs Wilhelm und Helga, Rafing 10, am 5. August

zur Verleihung des Goldenen Wappens von Pulkau

Herrn Karl Ramharter



Es wurden geboren.....

*Vater Chiara, Rafing 27, am 8. Dezember
Schirnhofner Elisa, Pulkau, Rathausgasse 3, am 18. Jänner
Simon Luise, Pulkau, Bahnstraße 7, am 19. Jänner
Hofbauer Fabian, Pulkau, Alte Straße 6, am 11. April
Mörzl Laura, Pulkau, Landstraße 14, am 20. April
Neunteufl Alessandro, Groß-Reipersdorf 29, am 25. Juni*

AUS DEM RATHAUS



Projekt am Brückenplatz

Nach den Plänen von Architekt Prof. DI Dr. Franz Friedreich werden am Brückenplatz 14 Wohnungen, 3 Ordinationen, ein Geschäft und ein Büro entstehen. Diese angeführten Wohnungen werden barrierefrei ausgeführt. Die dazu notwendigen Autoabstellplätze entstehen in der darunterliegenden Tiefgarage.

Für das Nahversorgungsprojekt ist es gelungen mit der Familie Forsthuber-Schinko einen Partner zu finden, der gemeinsam mit dem SPAR-Konzern die Nahversorgung in Pulkau aufrecht erhalten wird.

Besonders stolz können die Projektanten darauf sein, dass trotz schwieriger Bausubstanz ein modernes, den neuen Richtlinien Folge leistendes, Projekt geplant werden konnte. Auch die Zustimmung des Bundesdenkmalamtes liegt vor, sodass von diesem Sanierungsprojekt wieder ein beispielgebendes Lebenszeichen der Niederösterreichischen Ortskernbelebung ausgehen wird.



Das Projekt konnte am 19. Februar 2010 erfolgreich bauverhandelt werden.

Von links nach rechts:
Prok. Herbert Schauer, Sparmarkt;
Dir. Manfred Damberger,
Vorstandsdirektor
Siedlungsgenossenschaft
„Waldviertel“; Abg. zum NÖ Landtag
ÖKR. Marianne Lembacher,
Bürgermeister Manfred Marihart,
Landesrätin Dr. Petra Bohuslav,
Architekt Prof. DI Dr.
Franz Friedreich

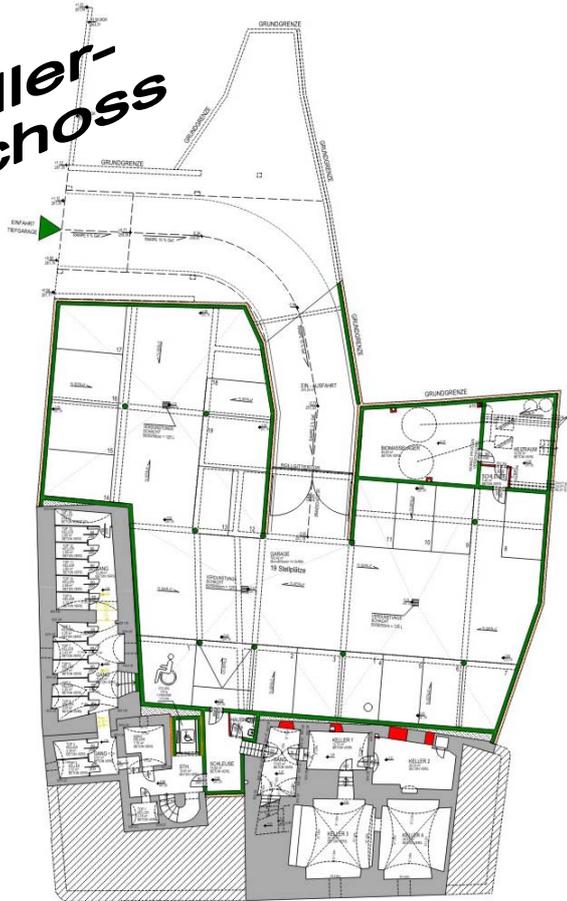
Am 9. Juli 2010 konnten die für das Projekt benötigten Kaufverträge unterzeichnet werden.

Die Stadtgemeinde Pulkau bedankt sich bei den Liegenschaftseigentümern Maria Kratzer, Gerald Forsthuber, Margarete und Alfred Stanek, Franz Stanek und Monika und Arnold Lustig für ihr Entgegenkommen zur Umsetzung des Projektes am Brückenplatz.



Grundrisse des Projektes am Brückenplatz

**Keller-
geschoss**



19 PKW STELLPLÄTZE

TECHNIK UND HEIZUNG

KELLERABTEILE



Die bestehenden Kellergewölbe...



... werden erhalten

**Erd-
geschoss**



3 ORDINATIONEN

1 SPARMARKT
mit über 450 m² Verkaufsfläche

NEBENRÄUME FÜR
WOHNUNGEN



Erhaltenswerte Gewölbe
am Brückenplatz 1



Der Spareingang kommt an die Stelle
des ehemaligen Geschäftseingangs

Grundrisse des Projektes am Brückenplatz

1. Stock



11 WOHNUNGEN
für betreutes Wohnen

1 GEMEINSCHAFTSRAUM

1 BÜRO

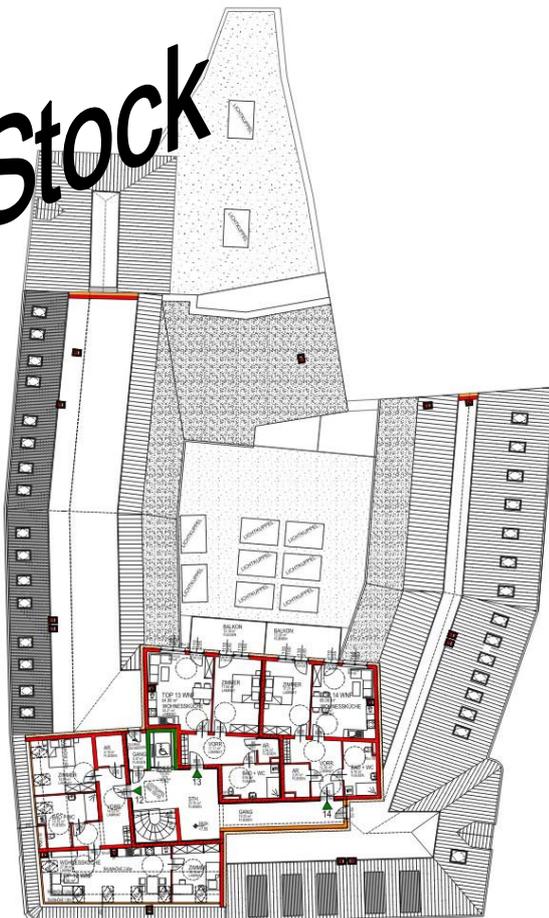
1 BEGRÜNTER INNENHOF



Die Fassades am Brückplatz 2 wird erhalten und saniert



2. Stock



3 WOHNUNGEN
für betreutes Wohnen



Der Dachraum wird ausgebaut.



Mitglieder des Gemeinderates 2010 – 2015

Bei der Gemeinderatswahl am 14. März 2010 wurden folgende Personen in den Gemeinderat gewählt:

Bürgermeister: Manfred Marihart

Vizebürgermeister: Leo Ramharter

Stadträte: Franz Jordan, Martina Ramharter, Christoph Schneider u. Heinz Schuh

Gemeinderäte: Gerhard Brandstetter, Christoph Braunsteiner, Ing. Christian Frisch, Ing. Roman Gerhart, Franz Gieler, Kurt Hofbauer, Otto Hofstätter, Elfriede Holzinger, Arnold Ramach, Thomas Stanzl, Erwin Wagner, Richard Wagner u. Hermann Wurst



Im Bild v.l.n.r. sitzend:

Franz Jordan, Christoph Schneider, Leo Ramharter, Manfred Marihart,
Heinz Schuh und Martina Ramharter

Im Bild v.l.n.r. stehend:

Hermann Wurst, Richard Wagner, Otto Hofstätter, Erwin Wagner, Ing. Roman Gerhart,
Arnold Ramach, Christoph Braunsteiner, Elfriede Holzinger, Kurt Hofbauer, Ing. Christian Frisch,
Thomas Stanzl, Franz Gieler und Gerhard Brandstetter

Zu **Ortsvorstehern** wurden bestellt:

Groß-Reipersdorf	Franz Jordan
Leodagger	Erwin Wagner
Passendorf	Alfred Gieler
Rafing	Christoph Braunsteiner
Rohrendorf an der Pulkau	Arnold Ramach

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag und Donnerstag von 8:30 bis 10:30 Uhr.

Gesonderte Termine sind nach Rücksprache mit dem Stadtamt möglich.

Geschichte, Geschichten und Berichte aus Pulkau längst vergangenen Tagen

Aus Wirtschafts-, Pfarr- und Gemeindearchiven zusammengestellt
von Edeltraud und Erwin Röck

25 Jahre Stadt Pulkau



im Bild:

Landeshauptmann a.D. Siegfried Ludwig und Altbürgermeister Karl Paul
mit der Stadterhebungsurkunde

Sitzungsbericht zur 22. Sitzung der XII. Gesetzgebungsperiode, Tagung 1984/85 des Landtages von Niederösterreich Donnerstag, den 13. Dezember 1984

Antrag des Kommunalausschusses über die Vorlage der Landesregierung betreffend den Gesetzentwurf, mit dem das Gesetz über die Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden geändert wird (Stadterhebung Pulkau).

Berichterstatter Landtagsabgeordneter Rabl:

Hoher Landtag:

Genau vor einem Jahr, am 13. Dezember 1983 hat der Gemeinderat der Gemeinde Pulkau in seiner Sitzung den Beschluss gefasst, um Erhebung der Marktgemeinde Pulkau zur Stadtgemeinde anzusuchen. Pulkau hatte nach der Volkszählung 1981 1.711 Einwohner, die sich auf 780 Haushalte in 827 Wohnungen verteilen. Das Ortsbild wird bestimmt durch dicht geschlossene Zeilen von

Bürgerhäusern aus dem 16. – 19. Jhdt. die ensemblesgeschützt und durchgehend zweigeschossig sind. Pulkau verfügt über eine voll eingerichtete kommunale Verwaltung, in der unter einem Amtsleiter 12 Gemeindebedienstete beschäftigt werden. Die Büros dieser Verwaltung sind in einem im 16. Jhdt. erbauten, neuadaptierten Rathaus untergebracht.

Pulkau hat in seinem Gemeindebereich 52 Handels- und Gewerbebetriebe, darunter zahlreiche Gasthäuser und ein Kaffeehaus, weiter 3 Banken sowie ein Postamt. Das Gemeindebudget des Jahres 1984 sieht Ausgaben im Umfang von 14 Millionen Schilling im ordentlichen und 8 Millionen Schilling im außerordentlichen Voranschlag vor. In einer bei Kennern außerordentlich geschätzten Weingegend Österreichs gelegen, ist Pulkau der Standort von 400 Landwirtschaftlichen Mittelbetrieben, deren Inhaber allerdings durchwegs als Nebenerwerbsbauern anzusprechen sind.

In einer erst 1974 bekannt gewordenen Urkunde wird Pulkau 1260 als Villa (Dorf) später als maior Pulca (Groß Pulkau) bezeichnet. 1835 beschreibt Schweickhart von Sickingen, der sich dabei auf das statistische Material aus den Operaten zum Franziszeischen Kataster stützen konnte, den Ort als landesfürstlichen Markt mit 272 Häusern. Bei der Gebietseinteilung 1850 wurde die Katastralgemeinde Pulkau als Ortsgemeinde mit 2.200 Einwohnern konstituiert. Die St. Michaelskirche und der Karner gehören zu den wichtigsten Baudenkmalern der österreichischen Hochromanik.

Alles zusammen hat Pulkau auch gegenwärtig eine weit über die Landes- und Staatsgrenzen reichende Geschichte und kulturelle Bedeutung. Dazu kommt die Tatsache, dass Pulkau bereits im 13. Jhdt. de facto eine Stadt gewesen ist und nur aufgrund besonderer Umstände eine solche nicht auch im Rechtssinne werden konnte.

Gemäß § 3 Abs. 1 der Niederösterreichischen Gemeindeordnung 1973 LGBL. 1000/4, können Gemeinden, denen eine überragende Bedeutung zufolge ihrer Bevölkerungszahl sowie ihrer geographischen Lage und ihrem baulichen, wirtschaftlichen und kulturellen Gepräge zukommt, auf ihren Antrag durch Landesgesetz zur Stadtgemeinde erhoben werden. Diese Voraussetzungen liegen bezüglich der Gemeinde Pulkau sowohl in baulicher als auch wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht vor.

Ich erlaube mir daher über die Vorlage betreffend Gesetzentwurf, mit dem das Gesetz über die Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden geändert wird (Stadterhebung Pulkau) folgenden Antrag des Kommunalausschusses zu stellen:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

- 1. Der vorliegende Gesetzentwurf, mit dem das Gesetz über die Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden geändert wird, wird genehmigt.*
- 2. Die NÖ Landesregierung wird beauftragt, das zur Durchführung dieses Gesetzbeschlusses Erforderliche zu veranlassen.*

Herr Präsident, ich bitte um Erteilung der Debatte und um Abstimmung.

Nach den Reden der Abgeordneten Fidesser, ÖVP, und Wagner, SPÖ, wurde der Antrag von den Abgeordneten des NÖ Landtages zur

Stadterhebung von Pulkau einstimmig angenommen.



Die Stadterhebungsurkunde wurde am 23. Juni 1985 vom Herrn Landeshauptmann Siegfried Ludwig unserem Herrn Bürgermeister Karl Paul feierlich übergeben.

Anlässlich der Stadterhebung stifteten die Pulkauer Handels- und Gewebetreibenden der Stadtgemeinde eine

„Bürgermeisterkette“

die ebenfalls dem Pulkauer Bürgermeister überreicht wurde.

IBAN / BIC & CO

Aufgrund von EU-Richtlinien sind in Zukunft auf den Zahlscheinen IBAN und BIC Code anzugeben

Die eigene IBAN und den BIC Code finden Sie entweder auf Ihren Kontoauszügen oder vielfach auch schon auf den Bankomatkarten. Wenn Sie Online überweisen, sind die meisten Net- oder Telebankingsysteme darauf programmiert, dass Sie entweder Kontonummer/Bankleitzahl oder IBAN/BIC auswählen können, teilweise ist sogar beides möglich. Das Feld „Kundendaten“ ist unbedingt auszufüllen, kann aber bei einigen Banken auch „Zahlungsreferenz“ heißen.

Zahlungsbefehl
Zahlungsbefehl

Stadtgemeinde Pulkau
Weinviertler Sparkasse
Stadtgemeinde Pulkau, 3741 Pulkau, Rathausplatz 1

AT082022001900000264
AT082022001900000264

SPHOAT21
SPHOAT21

EUR Betrag 23,04
EUR 000224000001

IBAN Kontoinhaber/Auftraggeber
IBAN Kontoinhaber/Auftraggeber

Gemeindeabg
Gemeindeabg

Bei Online-Zahlung tragen Sie bitte folgende Zahl in das Feld Zahlungsreferenz
VS:0 224 1

IBAN Kontoinhaber/Auftraggeber
IBAN Kontoinhaber/Auftraggeber

Kontoinhaber/Auftraggeber
Kontoinhaber/Auftraggeber

Unterschrift Zeichnungsberechtigte(r) 000

Informieren Sie sich bitte erst auf der Homepage oder bei der Hotline Ihres Bankinstitutes, wenn Sie Probleme bei der Online-Überweisung haben. Aufgrund der unterschiedlichen Systeme bei den Banken ist es uns nicht möglich, allen kompetent weiterzuhelfen.

Einzahlungen an die Stadtgemeinde Pulkau wie folgt tätigen:

ALT:

Kto-Nr.: 01900000264 BLZ: 20220

NEU:

IBAN: AT082022001900000264 BIC: SPHOAT21

Kontrolle der Hauswasserzähler

Da es zum Jahresende bei der Ablese der Wasserzähler immer wieder zu bösen Überraschungen kommt, ersuchen wir Sie im eigenen Interesse, Ihre Wasserzähler zu kontrollieren. So können schadhafte Überdruckventile, undichte WC-Spülungen, etc. rechtzeitig entdeckt und ein Wasserverlust vermieden werden.

Schneebremsen

Nach einem sehr schneereichen Winter kam es im Ortszentrum von Pulkau immer wieder zu Schneelawinen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Hauseigentümer von Liegenschaften, bei welchen das Dach eine Dachschräge von 25 Grad aufweist, zur Errichtung von sogenannten Schneebremsen nach der Niederösterreichischen Bauordnung verpflichtet sind.

Zivilschutzprobealarm

Der Zivilschutzprobealarm für ganz Österreich findet am 2. Oktober 2010 zwischen 12 und 13 Uhr statt.

Anschlagtafel in Rafing

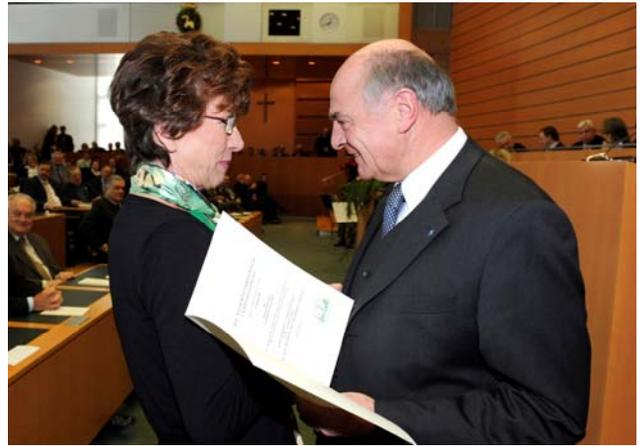
In Rafing wurde die Anschlagtafel vom alten FF Haus zum neuen FF / Dorfhaus verlegt (Buswartehaus).

Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich für Dir. Elisabeth Schneller

Die Niederösterreichische Landesregierung hat Frau Direktor Elisabeth Schneller, vom in Pulkau ansässigen Circus Pikard, das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Frau Schneller leitet nach dem Ableben ihres Gatten Ernö Schneller den Familienzirkus sehr erfolgreich.

Bei der Ehrenzeichenverleihung im Landtagssitzungssaal in St. Pölten gratulierten die Kinder, Enkelkinder und die Stadtgemeinde Pulkau unter Bürgermeister Manfred Marihart sehr herzlich.



Nähere Informationen zum Circus Pikard erhalten Sie auf der Homepage www.circus-pikard.at.

Im Bild v.l.n.r.:

Ben Gutí in den Armen seines Vaters Balazs Gutí, Alexander Schneller, Robert Schiel, Stadtamtsdirektor Friedrich Hofbauer, Bürgermeister Manfred Marihart, Dir. Elisabeth Schneller, Landeshauptmann DI Dr. Erwin Pröll, Aron Gutí, Jaro Frank, Gloria Gutí in den Armen ihrer Mutter Romana Schneller, Komm-Rat. Claudia Knasmüller und Ilona Schneller.

Schulobmann Gustav Macht wurde 70!

Der langjährige Schulobmann der Volks- und der Medien- & KreativHauptschule Pulkau, Gustav Macht, feierte seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass gab es im Anschluss an die Weihnachtsmesse in der Medien- & KreativHauptschule Pulkau eine kleine Feier zu seinen Ehren.

Vertreter der drei Schulgemeinden Pulkau, Schrattenthal und Sigmundsherberg, allen voran Bürgermeister Manfred Marihart, Bürgermeister Alfred Schuster und Gemeinderat Johann Kronfuß, stellten sich als Gratulanten ein. Die beiden Direktorinnen, Maria Müller-Pflügl und Heidemarie Kraus, und Bürgermeister Marihart hoben in ihren Ansprachen besonders seinen Einsatz für die Schulen Pulkaus und seine Handschlagqualität hervor.



Förderverein zur Renovierung des Karners und der St. Michaelskirche

Am 5. Mai 2010 fand im Pulkauer Europahaus die Generalversammlung des Fördervereines zur Renovierung des Karners und der St. Michaelskirche statt. Aus Mitgliedsbeiträgen, Veranstaltungen, Spenden und Zuwendungen konnten EUR 25.000,00 für den Vereinszweck gesammelt werden. Obmann Vzbgm. Leo Ramharter bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern welche durch ihr Engagement zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben. Besonders freute sich der Vereinsvorstand über die Zusage von Generaldirektor Dipl. Ing. Johann Marihart (AGRANA) den Verein mit dem ihm zustehenden Mitteln und Kontakten zu unterstützen.



Am 11. Juni 2010 gab es ein Konzert mit der Polizeimusik Niederösterreich und am 19. November 2010 findet ein Kabarettabend im Stadtsaal statt.

Im Bild v.l.n.r.:
Vorsitzenderstellvertreter des
Pfarrgemeinderates Johann Fehringer,
Präsident des Vereines Generaldirektor
DI Johann Marihart, Obmann
Vizebürgermeister Leo Ramharter und
Kassier Bürgermeister Manfred Marihart.

Kürbisfest in Pulkau am 23. und 24. Oktober 2010

Heuer findet bereits zum vierten Mal das Kürbisfest in unserer Wein- und Kulturstadt statt. Nach den großartigen Erfolgen im Jahre 2000 und 2005 wollen wir auch heuer unseren Gästen ein Fest bieten, an das sie sich gerne zurückerinnern.

Die Vorbereitungsarbeiten laufen bereits seit August 2009 und es haben sich wieder zahlreiche Mitbürger und Mitbürgerinnen bereit erklärt, bei der Organisation des Festes uneigennützig mitzuhelfen.

Moderation des Festes	Manfred Marihart und Leo Ramharter
Infrastruktur	Heinz Schuh
Programm	Martina Ramharter, Kurt Schneider, Jerome Ciceu
Werbung	Vonstadl Anita
Aussteller (Kulinarisch und Kunsthandwerk)	Norbert Redl
Kürbisbau	Franz Jordan
Festumzug	Heidemarie Kraus
Büro	Magdalena Krimmel
Jugend/Eintritt	Christian Frisch
Sicherheit/Parkplätze	Christian Hochreiner
Dekoration	Elfriede Gschmeidler
Kürbisprinzessin / Schriftführer	Katharina Macht
Finanzen	Monika Krottendorfer, Gerhard Gschwandtner
Kulinarik	Robert Kurz

Wenn Sie uns bei der Organisation helfen wollen oder wenn Sie gerne basteln, wenden Sie sich bitte an die zuständigen Personen. Wir freuen uns über jede Hilfe, die zum Gelingen des Festes beiträgt. Wir bitten Sie, in Pulkau aber auch in den Ortschaften Kürbisskulpturen und andere Kürbisdekorationen anzubringen, um den Besuchern ein tolles Erscheinungsbild unseres Heimatortes zu bieten.

Auf ein schönes und erfolgreiches Kürbisfest freuen sich

Manfred Marihart

Leo Ramharter

Frühlingskonzert des Europahauses Pulkau

Am 17. April 2010 veranstaltete das Europahaus Pulkau das Frühjahrskonzert im Stadtsaal. Durch das Programm führte vom ORF-Niederösterreich Nadja Mader-Müller, welche unter anderen Kuratoriumsvorsitzenden Mag. Erwin Hameseder, Prof. Norbert Gollinger, Stadtpfarrer Jerome, Bürgermeister Manfred Marihart und zahlreiche Gäste begrüßen konnte. Den Gästen wurden zahlreiche Musikdarbietungen der jungen Musiker Daniel & Stefan Gottfried aus Kainreith, von der Familie Manev aus Teteven, Bulgarien, und vom Jugendchor aus Bratislava, Slowakei, dargeboten.



Nach einem wundervollen musikalischen Abend wurden die Gäste von zahlreichen Helfern des Vereines Europahaus mit diversen Köstlichkeiten im Hofe des Pöltingerhof verwöhnt.

Im Bild unter anderem: Generaldirektor Mag. Erwin Hameseder, Prof. Norbert Gollinger, Nadja Mader-Müller, Stadtpfarrer Jerome Ciceu, Bürgermeister Manfred Marihart und zahlreiche Musiker.

Jungbürgerfeier

Im Zuge der Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre Europahaus Pulkau fand am 5. Juni 2010 die Jungbürgerfeier des Geburtsjahrganges 1992 statt. Die Jungbürgerfeier mit Übergabe des Jungbürgerbriefes und eines Erinnerungsgeschenkes der Stadtgemeinde fand im Festzelt vor dem Europahaus statt. Als Festredner konnte Bürgermeister Manfred Marihart Pfarrer Jerome Ciceu begrüßen.

Die Dankansprache für die Jungbürger hielten Anna Barth und Florian Trauner.



Im Bild
Erste Reihe: Stefanie Wallig, Anna Barth, Nadine Angenbauer, Bürgermeister Manfred Marihart, Gemeinderat Ing. Christian Frisch.
Zweite Reihe: Daniel Murtinger, Florian Trauner, Lisa Heidenreich, Veronika Polt, Reinhard Wurst, Stadtpfarrer Jerome Ciceu.
Dritte Reihe: Roman Wagner, Benjamin Kraus, Patrick Panzenböck, Johannes Neubauer.
Vierte Reihe: Vizebürgermeister Leo Ramharter, Stadtamtsdirektor Friedrich Hofbauer, Stadtrat Heinz Schuh.

Hermann Löns – Feier am 28. August

Der Dichter Hermann LÖNS hat durch seine Bücher, die bisher eine Gesamtauflage von über 7 Millionen Exemplaren erreicht haben, auch viel für die Erhaltung der Tier- und Pflanzenwelt beigetragen. Bedeutend war auch sein Wirken für Jagd- und Naturschutz. In vielen seiner Bücher und in seinen Gedichten und Liedern finden wir solche Motive.

Hermann Löns starb 1914.

Der LÖNS-KREIS ladet herzlich zu dieser Feierstunde ein, die schon seit vielen Jahrzehnten abgehalten wird. Beginn ist um 17 Uhr beim „LÖNSSTEIN“ am Heidberg. Es wirken mit die Chorvereinigung Pulkau und die Pulkauer Jagdhornbläser.

Für den Löns-Kreis
Harald Cajka

Betriebsübergabe bei Baufirma Gerhart

Am Samstag, 10. April 2010 lud die Baufirma Gerhart zum Tag der offenen Tür nach Pulkau ein. Zahlreiche interessierte Gäste konnten durch die Firma Gerhart begrüßt werden und wurden durch den neugestalteten Betrieb geführt. Mit diesem Tag der offenen Tür erfolgte auch die Betriebsübergabe an Baumeister Ing. Roman Gerhart, welcher nun den Familienbetrieb, mit Planungs-, Baumeister-, Zimmererarbeiten und einem Baustoffhandel, leitet.

Mag. Julius Gelles, Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer, überreichte in diesem feierlichen Rahmen Baumeister Ing. Franz Gerhart die Verdienstmedaille der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Im Bild v.l.n.r.:

Bürgermeister Manfred Marihart,
Baumeister Ing. Franz Gerhart,
Mag. Julius Gelles, Helene
Gerhart, Baumeister Ing. Roman
Gerhart, Julia und Daniela
Gerhart.



10-jähriges Jubiläum des Massagestudios Gschmeidler



Am Freitag, den 7. Mai 2010 feierte das Massagestudio Gschmeidler sein 10-jähriges Jubiläum mit Vitaldrinks und gesundem Buffet. Für dieses Jubiläum wurden Gartenkneipen errichtet, welche bei den zahlreichen Besuchern sehr gut ankamen.

Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Manfred Marihart,
Gemeinderat Kurt Hofbauer, Elfriede Gschmeidler,
Kurt Goll und für die Wirtschaftskammer NÖ Mag.
Gerhard Gschwandtner.

Wochenendienste von Dr. Michael Degenfeld

Dr. Michael Degenfeld steht Ihnen an folgenden Wochenenden zur Verfügung:
24.-25. Juli, 14.-15. August, 11.-12. September, 9.-10. Oktober, 31. Oktober – 1. November,
27.-28. November, 18.-19. Dezember und 1.-2. Jänner

Schulgemeinden Pulkau

Die konstituierenden Sitzungen am 1. Juni 2010 ergaben folgende Ausschüsse:

VOLKSSCHULGEMEINDE PULKAU:

Schulobmann: Gustav MACHT
Schulobmann-Stellvertreter: Gottfried GEIST
Schriftführer: GR Heinz WURST
Kassier: BGM Manfred MARIHART
Mitglieder: STR Martina RAMHARTER
STR Heinz SCHUH
GR Arnold RAMACH

HAUPTSCHULGEMEINDE PULKAU:

Schulobmann: Gustav MACHT
Schulobmann-Stellvertreter: Dr. Johannes TRAUNER
Schriftführer: BGM Manfred MARIHART
Kassier: STR Franz JORDAN
Mitglieder: GGR Ing. Rupert LUDL
GR Richard WAGNER
GR Heinz WURST

Halten von Hunde

Es häufen sich Beschwerden über nicht beseitigten Hundekot.
Beim „Gassigehen“ haben die Hundehalter entsprechende Behälter oder Sackerln mitzuführen und dafür zu sorgen, dass der Hundekot sofort entfernt wird.
Aufgrund des Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (Gebiet zwischen den Ortstafeln) an einer Leine **oder** mit Maulkorb geführt werden.
Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind im Ortsgebiet mit Leine **und** Maulkorb zu führen.



Im NÖ Hundehaltegesetz werden die Bestimmungen für das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial geregelt. Die Hundebesitzer mit entsprechenden Hunden sind aufgefordert, sich genau an diese gesetzlichen Bestimmungen zu halten!

Nähere Hinweise finden Sie im NÖ Hundehaltegesetz, das Sie auf unserer Homepage (www.pulkau.gv.at) downloaden können.

Europahaus Pulkau Pulkauer Kreis

Wir feierten vom 4. bis 6. Juni „10 Jahre Europahaus Pulkau“. Die Feier stand unter dem Motto „Ethnoropa 2010“.

Die Veranstaltung begann bereits am 29. Mai mit der Anreise der Teilnehmer aus Polen, Ungarn, Bulgarien und Rumänien. Am Sonntag wurden die europäischen Jugendlichen vom Bürgermeister Manfred Marihart und Vizebürgermeister Leo Ramharter, in Vertretung unseres Obmanns Pfarrer Jerome, begrüßt. Danach ging es in den Nationalpark Thayatal, wo sie einen schönen Nachmittag verbrachten.

Der Montag hatte das Thema „Österreichisches Schulsystem am Beispiel Pulkau“. Die Teilnehmer besuchten die drei Gruppen im Kindergarten, die Hauptschule und die Volksschule.

Dienstag und Mittwoch fanden zwei Workshops mit den Themen „Minderheiten im vereinten Europa“, geleitet von Ing. Mag. Jonci Lorinczi aus Bukarest und „Wir sind verschieden. Na und?“ mit Doz. Ing. Mag. Pater Egid Tavel sowie der Medien- & Kreativ - Hauptschule Pulkau statt. Am Abend waren die Jugendlichen zu einem Weinviertel-Abend in die Vinothek eingeladen.

Am Freitag wurde ein Theaterworkshop mit der Ethnologin Susanne Kadletz aus Wien abgehalten.

Jeden Nachmittag fanden Chor- und Tanzproben statt, am Abend gab es jeweils eine Landesspezialität zu verkosten.

Freitagabend wurden die drei Tage mit Ethno-Rock & Pop im Festzelt eröffnet. Die Musikgruppe „Little Strong“ spielte für die Jugend aus Europa.

Mit dem „Ethnoropa-Chor“ und einer Theateraufführung begann das Abendprogramm am Samstag und wie jedes Jahr die Jungbürgerfeier der Stadtgemeinde Pulkau. Den Ausklang des Abends gestalteten die beiden Volkstanzgruppen aus Siebenbürgen, Rumänien, und Wald am Arlberg, Region Klostertal.

Der Höhepunkt der Feierlichkeiten war am Sonntag die Festmesse in der Hl. Blutkirche und dem anschließenden Festakt.



Neben der Schwester von Kaplan August Paterno, Frau Martha Küng, durften wir den Landtagspräsidenten Herbert Nowohradsky und viele Ehrengäste im Festzelt begrüßen.

Wir danken all jenen, die ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung gestellt oder uns auf andere Weise unterstützt haben und natürlich allen, die bei unserer Veranstaltung dabei waren.

Obmann und Pfarrer Jerome Ciceu
für den Verein und das Team des Europahauses Pulkau

.....AUS DER SCHULE GEPLAUDERT.....

Nach einem arbeits- und erfolgreichen Schuljahr in der **Volksschule**, darf ich die Gelegenheit wieder nützen und allen, den Kindern, meinen Kolleginnen und MitarbeiterInnen, den Eltern, dem Hauptschulteam, den Kindergartenpädagoginnen und dem Team in der Schulgemeinde von Herzen für die gute Zusammenarbeit zu danken.

In diesem Schuljahr haben uns Märchen in fast allen Gegenständen und in jeder Schulstufe begleitet.



Die Inhalte des Lehrplans wurden zum Teil mittels Aufarbeitung von unterschiedlichsten Märchen umgesetzt. Viele Eltern und Freunde unserer Schule haben am 30. Mai 2010 die Präsentation der Kinderarbeiten zu diesem Jahresthema im Stadtsaal gesehen. Großen Anklang fand das dazupassende amüsante Theaterstück mit Musik „Im Auftrag seiner Majestät...“, bei dem alle Klassen der Volksschule auf der Bühne standen. Die Begeisterung und das Engagement der Kinder waren bei diesem Fest spürbar. Dass „Geschichtenerzählen“ nach wie vor mit den neuen Medien konkurrieren kann, haben uns die Kinder bewiesen und wir möchten Sie auf diesem Wege wieder ermutigen,

dies immer wieder zu tun. Auf unserer Homepage unter www.vspulkau.ac.at finden sie auch noch viele andere Fotoberichte über Ereignisse (wie z. B. über das Fasten- und Auferstehungstuch, über Fußball Mike-Cup und Wasserjugendspiele - jeweils 1. Platz) und viele Aktionen aus allen Klassen, die wir in diesem Schuljahr mit unseren Schulkindern durchführen konnten. (MMP)

Auch die **Medien- & KreativHauptschule** Pulkau war in diesem Schuljahr gut unterwegs. Zusätzlich



zu den normalen Unterrichtsstunden wird Cambridge English (mit Zertifizierung) in den 4. Klassen und English Conversation (2.+3.Kl) unterrichtet. English in Action (eine Woche Native Speakers) wird von den SchülerInnen gut angenommen. Informatik wird nicht nur in allen Klassen gelehrt, sondern auch in allen Unterrichtsfächern verwendet. Das EU-Projekt „We are living in our Landscape“ wurde beendet und beim „Maibaumumschneiden“ vorgestellt: Die DVD über die Schule und die Katastralgemeinden wurde gezeigt, der Folder über die Medien- & KreativHauptschule

Pulkau und die Stadtgemeinde Pulkau präsentiert.

Unsere Erfolge ziehen sich wieder durch das gesamte Schuljahr: Bei den English Olympics wurde der 2. Platz erreicht, Bezirkssieger und „Meister in Gold“ bei den Waldjugendspielen, 3. Platz bei den Wasserjugendspielen, Landessieger beim Premium School Award (Kategorie 2, 200 Schule reichten mit 1700 Projekten ein), 3. Platz beim Edu-Award in NÖ (Kategorie 9, 140 Schuleinreichungen).

Die 4ten Klassen wurden am Tag des Jugendparlaments ins Parlament geladen, wo sie mit Umweltminister Berlakovich über Biodiversität diskutierten und einen Antrag ans Parlament stellten.

In einem Workshop bei Ethnoropa zeigten die Jugendlichen der 4. Klassen ihr Können und diskutierten mit den Gästen in Englisch. Beim Besuch in der Partnerschule Moravske Budejovice gestalteten die SchülerInnen der Medien- & KreativHauptschule Pulkau das Programm zur EU-Abschlussfeier mit.

Danke allen KollegInnen, SchülerInnen, Eltern und dem Elternverein für die gute Zusammenarbeit und den Freunden und den SponsorInnen für ihre kräftige Unterstützung.

Um auf dem Laufenden zu bleiben, besuchen Sie unsere Homepage auf www.hspulkau.ac.at.

Die Teams der VS und der MKHS wünschen Ihnen erholsame Ferien und einen schwungvollen Schulbeginn im September 2010.

VD Maria Müller-Pflügl
für das Team der Volksschule

HD Heidemarie Kraus MSc MAS
für das Team der
Medien- & Kreativ-Hauptschule



MÄNNERCHOR

der Stadt Pulkau



Rückblick – 1. Halbjahr 2010

6. Jänner - Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Männerchors in der Hl. Blutkirche
30. Jänner - Chorsemnar im Probenlokal
1. Februar - Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kurz
21. Februar - Chorkonzert in Weitersfeld
6. März - Chorsemnar im Probenlokal
20. März - Frühlingsball im Stadtsaal
24. April - Geburtstagsfeier v. Frau Karl im Stadtsaal
2. Mai - Muttertagsfeier im Europahaus
30. Mai - Musica Sacra – 8:30 Uhr Messe in Zellerndorf, 12:30 Uhr Konzert in Retz,
14:30 Uhr „Aufhorchen“ Retz-Hauptplatz,
18 Uhr Festkonzert „Musica sacra“ - Retz-Stadtpfarrkirche
20. Juni - Sängertag in Pulkau, 25 Jahre Stadt Pulkau + 140 Jahre Chorvereinigung Pulkau
18. Juli - Messgestaltung beim Feuerwehrfest in Schrottenthal
19. Juli – 8. August – SOMMERPAUSE

Vorschau – 2. Halbjahr 2010

21. August - Chorsemnar im Probenlokal
28.-30. August - Sängerfahrt nach Klösterle/Arlberg (Mitgestaltung der Partnerschaftsfeier mit der Partner-
gemeinde Klösterle/A. und Messgestaltung am Sonnenkopf)
13. September - 19 Uhr Fatimafeier beim Pulkauer Bründl
22.-24. Oktober - Unterstützung beim Kürbisfest
30. Oktober - Chorsemnar im Probenlokal
7. November - 16 Uhr Herbstkonzert mit dem Akkordeonorchester „Akkordeon Aktiv“ im Stadtsaal
14. November - Messgestaltung anlässlich der Goldenen Hochzeit unseres Sängers Willi Rotheneder
28. November - 16 Uhr Adventsingens in der Hl. Blutkirche
17. Dezember - Weihnachtsfeier im Gasthaus Kurz

Veränderungen im Vorstand seit 1.2.2010:

Obmannstellvertreter Helmut Wechsler und Kassierstellvertreter Herbert Hauer.

CHORVEREINIGUNG PULKAU



Rückblick:

- 23.1. **Jubiläumsball** „140 Jahre Chorvereinigung Pulkau“
12.3. Jahreshauptversammlung
8.5. **Frühlingskonzert:** Gäste: Dr. Thomas Eherer (Pulkau) und Erke Duit (Wien) - Klavier und Mel Stein -
Bariton, weiters unsere Chorsolisten Monika Stromer - Sopran, Dr. Walter Stingl - Tenor,
Hans Geber - Bass
21.5. **Konzert in Rosenau** im Mostviertel gemeinsam mit der Sängerrunde Sonntagberg
28.5. Mitwirkung bei der „**Langen Nacht der Kirchen**“ gemeinsam mit dem Kirchenchor
Fahnenpräsenz am Pfingstsonntag und bei 10 Jahre Europahaus
20.6. Musikalische Mitgestaltung der **Festmesse** zum Anlass „25 Jahre Stadtgemeinde Pulkau“ und
„140 Jahre Chorvereinigung Pulkau“ mit Festakt und **Sängersonntag** mit 10 Gastchören von
Naglberg bis Falkenstein
Herzlichen Dank an dieser Stelle an Organisten Engelbert Kogutowicz und an das Trompetentrio
Dr. Julia Balcar, Gerhard und Daniel Binder

Vorschau:

- 28.8. Musikalisches Mitwirken bei der **Lönsfeier** am Heidberg um 17 Uhr
4.9. Musikalische Mitgestaltung einer **Hochzeitsmesse** beim Bründl gemeinsam mit dem
Kirchenchor Theras

Mitsingen ? Ja, bitte!
Freitags, 20:15 Uhr, im Probenlokal in der Bahnstraße

Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf

Liebe Ortsbewohner und Freunde von Groß-Reipersdorf !

Im Folgenden ein kurzer Überblick von unserem Vereinsgeschehen im heurigen Jahr:

Am 12. Februar fand die jährliche Jahreshauptversammlung statt. Ein Programmpunkt waren die Berichte über diverse getätigte Arbeiten, wie die Renovierung des Weißen Kreuz Marterls, Dorfhaus Eingang gepflastert und Erweiterung der Küche, Leopoldi Heuriger, Adventfenster mit Nikolausfeier. Eine Fotoschau ergänzte diese Veranstaltung.

Ende Februar riefen wir einen seit Jahren vergessenen, aber früher sehr beliebten Brauch ins Dorfleben zurück: das Gesellschaftsschnapsen. In gemütlicher Atmosphäre und unter der Spielleitung von Herrn Franz Lichtenecker konnten mit Können oder auch mit Glück tolle Preise erspielt werden. Bei dieser Gelegenheit auch nochmals ein Dankeschön an die Spender. Der Reinerlös wird zur Neugestaltung des Kinderspielplatzes verwendet, mit der noch heuer begonnen wird.

Auch heuer wieder kamen im April viele Freunde des Dorferneuerungsvereins, um sich mit uns auf den Weg des nun schon traditionellen Osterspaziergangs zu machen. Diesmal führte die Route vom Treffpunkt Dorfhaus über die Riede Zuckermantel in Richtung Rohrendorf, Neubruch und Pulkauer Wiesen bis zum Endpunkt Heuriger der Fam. Wallig in Pulkau. Nach einer Jause und ein paar Achterln kam noch so manches lustige Gespräch zustande.

Am Samstag, den 29. Mai veranstalteten wir unser Dorffest. Da es der Wettergott mit dem Regen etwas zu gut meinte, fand das Zusammentreffen kurzerhand im Dorfsaal statt. Das Essen vom Grill schmeckte auch hier sehr gut und ein nettes, gemütliches Beisammensein bei so manchem feinen Glas Wein ließ das Fest erst in den Nachtstunden ausklingen.

Weitere Infos von unserem Vereinsleben können Sie dem Schaukasten neben der Bushaltestelle entnehmen.

Einen schönen und aktiven Sommer wünscht der
Dorferneuerungsverein -
Groß-Reipersdorf Aktiv
Obm. Franz Krottendorfer

Dorferneuerungsverein Rohrendorf

In einer Vorstandssitzung am 5. Dezember 2009 wurde gemeinsam mit dem FF-Ausschuss der Neubau des Dorf- und Feuerwehrhauses beschlossen.

Zwecks Wiedereinstieg in die „Aktive Phase“ der Dorferneuerung aus Anlass dieses Projektes fand am 11. März 2010 unter Leitung von Frau DI Margit Fiby ein „Dorfgespräch“ statt. Im Anschluss daran wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten.

Am 8. April folgte die Bauverhandlung für das Dorf- und Feuerwehrhaus.

Bei der Flurreinigung am 10. April stand sodann die Räumung des alten Feuerwehrhauses im Vordergrund, welches am 26. des Monats abgerissen wurde. In der Zwischenzeit konnte bereits mit den Arbeiten an der Baustelle begonnen werden.

Am Pfingstmontag führte der Wandertag zum Bründl und weiter über die „Hoad“ nach Rafing. 32 Teilnehmer genossen den gemütlichen Nachmittag und Abend bei Familie Wurst.

Wir danken Herrn Hermann Wurst für seine Führung und seiner Familie für die gastfreundliche Betreuung sehr herzlich.



Loidogga is furt g'foahn !!

1. Mai 2010

Alle 5 Jahre wandern die Ortsbewohner die Leodagger Freiheit ab. Heuer war der 1. Mai ein Samstag mit wunderbarem Wetter, um diese Wanderung zu begehen. Start war um 13:00 Uhr beim Dorfzentrum. Über die Riede Lissen gingen wir durch den Wald Richtung Passendorf, wo im Filmwirthaus eingekehrt wurde. Nach einer kleinen Pause wurde dann Richtung Waitzendorf weiter marschiert, wo bei der Europawarte eine kurze Pause gemacht wurde. Wieder in Leodagger angekommen, wurde das Ehepaar Karin & Christian Pischinger besucht, welche in ihrem Garten das „LiebLand“ gegründet haben. Der Abschluss wurde dann im Dorfzentrum in geselliger Runde begangen. Als Überraschung wurden von Hofbauer Leopold jun. schon Fotos vom Nachmittag gezeigt.



Dorfausflug nach Retz

Am 19. Juni trafen sich 33 Personen aus unserer Ortschaft um gemeinsam einen Ausflug nach Retz zu machen. Als erstes durften wir bei einer fachkundigen Führung durch die „Retzer Windmühle“ staunen, wie unsere Ahnen das Getreide zu Mehl verarbeitet haben. Zu unserer größten Freude sahen wir, wie die neu renovierte Mühle ihre Flügel gedreht hat. Nach einem „Stärkungsachterl“ besuchten wir die Firma Maresch. Nachdem wir ja zuerst in der Höhe waren, dann ebenerdig, mussten wir natürlich zum Abschluss noch in die Tiefe. Also ging es hinunter in den bekannten „Retzer Weinkeller“. Mit viel Humor wurden wir durch die Tiefe geführt, haben allerhand erfahren und als wir wieder ans Tageslicht kamen, wurden wir mit einem „Achterl“ empfangen. Als Abschluss des schönen Nachmittages wurde in Leodagger in der Halle der Fam. Silberbauer noch gegrillt.

NÖ Heckentag am 6. November 2010

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 6. November 2010 haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 15. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 6. November 2010 an einem der 8 Abgabestandorte (Merkengersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten oder Mödling) abgeholt werden.

Sportverein Pulkau

Werte Pulkauer/innen!

Der Sportverein PULKAU möchte sich auf diesem Weg recht herzlich für die Unterstützung Ihrerseits im abgelaufenen Spieljahr 2009/2010 bedanken. Nur mit Ihrer Hilfe, in welcher Form auch immer, ist es dem Vorstand möglich, die geschaffene Infrastruktur und den laufenden Betrieb zu erhalten bzw. weiterzuführen.

Der SV Pulkau ist Vizemeister der 2. Klasse Schmidatal. Das ausschlaggebende Match verlor man auswärts gegen den einzigen Titelkonkurrenten Straning unglücklich mit 0:1. Ungefähr 350 Zuschauer verfolgten dieses brisante Spiel, wobei uns unglaublich viele Pulkauer anfeuerten. Mit einem 0:10-Sieg gegen Zellerndorf wurde die sehr erfolgreiche Saison sensationell abgeschlossen. Und es konnte zumindest der Titel des Torschützenkönigs durch Martin Tkadlec mit 29 Toren nach Pulkau geholt werden.

Die Reservemannschaft verbesserte sich gegenüber Herbst um zwei Plätze auf den 7. Rang. Dass mit unserem Reserveteam mehr möglich ist, wird sich sicher nächste Saison zeigen.

Vizemeister ist auch die U15 Spielgemeinschaft SV Pulkau / USV Roggendorf und die U13 Spielgemeinschaft USV Roggendorf / SV Pulkau erreicht den 5. Platz.

Die Webseite des SV Pulkau: www.sv-pulkau.de.tl

Liebe Pulkauer/innen, Sie sind herzlich eingeladen, die verschiedensten Aktivitäten des Sportvereines auch in Zukunft zu besuchen und sich beim SV PULKAU wohl zu fühlen.

Der Vorstand des Sportvereines PULKAU



Österreichischer Kameradschaftsbund Stadtverband Pulkau

ZVR-Zahl 934144382

Am 7. Mai fand die jährliche Generalversammlung statt. Obmann Gollhofer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, besonders den Hauptbezirksschriftführer Josef Raidl, Bezirksobmann Gottfried Schrejma, Stadtpfarrer Jerome Ciceu und Bürgermeister Manfred Marihart.

In seinem Tätigkeitsbericht wurden viele Ausrückungen im abgelaufenen Jahr 2009 erwähnt.

Am Pfingstmontag wurde zu Ehren der gefallenen Kameraden mit Feldmesse und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal gedacht. Anschließend konnten sich Besucher im Pöltingerhof bei Wildragout und Getränken beim Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Pulkau einen gemütlichen Vormittag machen.

Ein großes Dankeschön richtete Obmann Gollhofer an alle freiwilligen Helfern.

Der 2-Tagesausflug vom 9.-10. Juli führte nach Linz mit VöstAlpine-Führung und St. Florian mit Führung durch das Chorherrenstift. Der traditionelle Abschluss fand in Zöbing im Joglkeller statt.

IM NAMEN DES STADTVERBANDES MIT SEINEN ORTSGRUPPEN WÜNSCHT IHNEN EINEN ERHOLSAMEN URLAUB

Ihr Obmann
Johann Gollhofer



Freiwillige Feuerwehren

Pulkau, Groß-Reipersdorf, Rafing, Rohrendorf

Freiwillige Feuerwehr Pulkau:

Heuer wurden anlässlich der Florianimesse leider keine Jungfeuerwehrmänner in den aktiven Dienst überstellt – aber wir freuen uns schon auf nächstes Jahr – weil wieder einige Jugendliche aus der Jugendfeuerwehrgruppe Groß-Reipersdorf die Möglichkeit haben, in den aktiven Dienst einzutreten. Hier gilt unser Dank vor allem der Jugendfeuerwehrgruppe Groß-Reipersdorf die hervorragend von HBI Christian Hochreiner geführt wird.

In der Jugendfeuerwehrausbildung lernen unsere jungen Kameraden teils durch Wettbewerbe und Wissenstests wesentliche Handgriffe für das Echte Feuerwehrwesen.

FF-Fest am 12./13. Juni 2010:

Am Sonntag zelebrierte unser Feuerwehrkaplan Pfarrer Jerome die Hl. Messe. Da heuer eine Terminkollision mit dem zeitgleich abgehaltenen Abschnittsfeuerwehrtag in Mallersbach stattfand, nahmen einige Kameraden aus Pulkau auch an dieser Veranstaltung teil.

Eine besondere Freude ist es hier zu erwähnen, dass einige Kameraden für langjährige Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit ausgezeichnet wurden.

Es sind dies: EABI Friedrich Hofbauer, HFM Alfred Gieler und HFM Karl Weber für 40-jährige Tätigkeit, HLM Leopold Silberbauer, HFM Johannes Neubauer sen. und HFM Otto Goll für 60-jährige Tätigkeit.

Wir gratulieren unseren Ausgezeichneten nochmals recht herzlich und wünschen ihnen noch viele gesunde Jahre in unserer Feuerwehrgemeinschaft.

Als Nachmittagsprogramm gab es eine Vorführung und Erklärung unseres RLF sowie den Vergleich mit dem „neu“ angekauften KLF der FF Groß-Reipersdorf. Die vielleicht FF Jugend von morgen konnte hier ihre Geschicklichkeit mit dem Umgang der Kübelspritze unter Beweis stellen.

Dank an ALLE Festmitarbeiter, vor allem an unsere privaten Helfer, ohne deren Mitwirken ein Fest nicht durchführbar wäre. Weiters gilt unser Dank allen Firmen, die uns mit Transparenten oder Sachspenden unterstützt haben.

Mit den Einnahmen des heurigen Festes wird ein Teil der Kosten für den Ankauf neuer Einsatz- / Dienstbekleidung abgedeckt.

Terminvorschau Herbst 2010 :

Im Herbst 2010 wird die zweijährige Feuerlöscherüberprüfung im FF Haus in Pulkau durchgeführt. Eine zeitgerechte Einladung erfolgt per Postwurfsendung.

Freiwillige Feuerwehr Groß-Reipersdorf:

Kommandant OBI Hochreiner Christian konnte bei der Anfang des Jahres stattfindenden Mitgliederversammlung auf ein ereignisreiches Jahr 2009 zurückblicken. Als Gast bei der Mitgliederversammlung durfte OBI Christian Hochreiner Bürgermeister Manfred Marihart begrüßen.

Doch auch in der ersten Hälfte des heurigen Jahres hat sich bereits wieder einiges getan.

So dürfen wir FM Krimmel Florian und FM Schneider Martin zur absolvierten Maschinisten-Ausbildung und zur bestandenen Funkgrundausbildung, die auch FM Jordan Stefan absolvierte, gratulieren.

Gratulieren möchten wir auch FM Nina Geist die das Funkleistungsabzeichen in Gold bestanden hat. Nochmals alles Gute dazu.

Weiters möchten wir BI Hofbauer Harald, der das Verdienstzeichen 3. Klasse erhielt, und OLM Liebhart Willibald, der für seine 40 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet wurde, gratulieren. Beide erhielten diese Auszeichnungen am Abschnittsfeuerwehrtag in Mallersbach. Nochmals alles Gute.

Zum 50. Geburtstag möchten wir nochmals unserem Kameraden HFM Wimmer Franz gratulieren und wünschen ihm alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

Ganz besonders möchten wir uns bei unserer Ortsbevölkerung für die finanzielle Unterstützung bei der alljährlichen Florianisammlung bedanken.

Heuer fand nun schon zum bereits 8. Mal die Steinbruchparty in Groß-Reipersdorf statt. Leider mit etwas mäßigem Erfolg, da auf Grund des schlechten Wetters die Besucher ausblieben.

Auch bei den kleinen Grisis in unserer Mitte hat sich heuer schon einiges getan. So nahmen sie mit einer Gruppe am Wissenstest der Feuerwehrjugend teil. Dieser fand heuer in der Hauptschule Ravelsbach statt. Alle angetretenen Jungkameraden konnten ihr gestecktes Ziel erreichen. Dazu noch einmal alles Gute.

Weiters hat die Feuerwehrjugend auch heuer wieder am NÖ Landeslager teilgenommen, das dieses Jahr in Langenlois stattfindet.

Zum Schluss dieses kurzen Berichtes möchten wir Sie noch alle recht herzlich zu unserem **60-jährigen Bestandsjubiläum und traditionellen Feuerwehrkirtag am 14. und 15. AUGUST** einladen und würden uns freuen, wenn wir Sie mit einigen Köstlichkeiten verwöhnen könnten.

Freiwillige Feuerwehr Rafig:

Bei der Mitgliederversammlung in diesem Jahr konnten wir im Beisein von Bürgermeister EBI Manfred Marihart und UA-Kdt HBI Christian Hochreiner ein neues Mitglied in unsere Reihen aufnehmen. Walter Wagesreiter entschied sich in den Dienst der Freiwilligkeit zu treten, was mich als Kommandant sehr freut. Auch die Ausbildungen und Schulungen bei den verschiedensten Veranstaltern wurden im ersten Halbjahr sehr ernst genommen. So hat OLM Thomas Leb das Modul „Brände in Silos und Behältern“ mit Erfolg besucht. Ebenso bewies BI Hermann Wurst jun. seine Fähigkeiten und absolvierte die Module „Gruppenkommandantenergänzung“, „Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando“, und „Vorbeugender Brandschutz - Grundlagen für den Feuerwehrkommandanten“. Weiters besuchten VM Franz Schifter jun. und LM Christoph Braunsteiner die Module „Grundlagen der Technik“ und „Menschenrettung aus KFZ“. BM Roland Marihart ließ sich im Bereich Überdruckbelüftung schulen. Auch bei der zweitägigen Einsatzmaschinistenausbildung in Riegersburg nahmen OLM Thomas Leb, FM Reinhard Wurst und FM Johannes Marihart erfolgreich teil. Bei der durchgeführten Bezirksalarmzentralenübung am 9. März nahmen wir unter Führung von OLM Zeitelberger Eduard jun. mit 3 Mann teil. Besonderes freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass FM Reinhard Wurst und FM Johannes Marihart beim diesjährigen Funkleistungsbewerb in Tulln eine sehr beachtliche Leistung erbrachten. Weiters nahmen wir an der Winterschulung in Groß-Reipersdorf mit 9 Mann teil. Bei diesen Vorträgen wurden wir von den Einsatzabläufen mit der Polizei und dem Roten Kreuz informiert, um gemeinsam bei Einsätzen rasch und effizient eingreifen zu können. Die jährliche Atemschutzschulung wurde bei uns im Dorf- und Feuerwehrhaus abgehalten. Atemschutzsachbearbeiter LM Christoph Braunsteiner erläuterte die sachgemäße Reinigung und Instandsetzung der umluftunabhängigen Atemschutzgeräte. Der Teilnehmerkreis beschränkte sich nicht nur auf den UA – Pulkau, die FF Missingdorf nahm ebenfalls teil. Bei der Florianimesse in Pulkau wurde unser jüngstes Mitglied PFM Walter Wagesreiter mit der Gelöbnisformel angelobt. Weiters wurde EHBI Franz Wurst von den Feuerwehrkommandos des UA – Pulkau eine Ehrung für seine langjährige Tätigkeit als Unterabschnittskommandant ausgesprochen. Leider mussten wir auch eine traurige Aufgabe erfüllen. Eine große Abordnung unserer Wehr nahm an dem Begräbnis des allseits bekannten EBR Franz Rücker teil. Nach dem Gottesdienst wurde er unter zahlreicher Anteilnahme am Friedhof in Unterretzbach beigesetzt. Am 13. Juni wurde HFM Roland Dafert beim Abschnittsfeuerwehrtag in Mallersbach für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst

ausgezeichnet. Zusätzlich wurden in regelmäßigen Abständen Übungen in allen Bereichen sowie Wartungen und Sitzungen durchgeführt.

Zum Schluss noch ein Hinweis:

Freiwillige Feuerwehr Rohrendorf:

Am 5. Jänner 2010 fand die Mitgliederversammlung im Gasthaus Lustig statt. Kommandant OBI Franz Krottendorfer durfte Herrn Bürgermeister EBI Manfred Marihart, Ortsvorsteher OLM Arnold Ramach und Unterabschnittskommandant HBI Christian Hochreiner und 26 anwesende Kameraden begrüßen. Neben Kassa- und Tätigkeitsberichten wurde PFM Andreas Polt zum Feuerwehrmann (FM) und BM Ing. Christian Frisch zum Oberbrandmeister (OBM) befördert. PFM Maximilian Krottendorfer wurde zum aktiven Dienst sein Feuerwehrpass überreicht. HFM Leopold Nader wurde das silberne Verdienstabzeichen für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst verliehen. Wir gratulieren ihm nochmals herzlich, danken für seine langjährige Bereitschaft und dürfen weiterhin auf seine Mithilfe hoffen.

Am 23. Jänner hatten wir die traurige Pflicht unseren Kameraden HFM Franz Kranzl zu seiner letzten Ruhestätte zu geleiten.

Am 9. März fand eine groß angelegte Funkübung für die Bezirksalarmzentrale statt. Ziel war die Abwicklung mehrerer Einsätze im Bezirk, an der wir mit einer Funkstelle teilnahmen.

Am 13. März absolvierte FM Andreas Polt das NÖ. Feuerwehrfunkleistungsabzeichen. Wir gratulieren nochmals zu dieser Leistung.

Am 10. April begannen die Abbrucharbeiten für unser neues Dorf- und Feuerwehrhaus. Dieses wird am alten Standort neu errichtet.

Am 2. Mai fand die Florianimesse mit Angelobung in Pulkau statt. PFM Maximilian Krottendorfer durfte hier mit Handschlag an den Bürgermeister und Feuerwehrkommandanten sein Gelöbnis ablegen. Wir wünschen ihm alles Gute und noch viel Freude und Schaffenskraft im Kameradenkreise. Noch im selben Monat schloss er seine Grundausbildung mit dem Modul Abschluss Truppmann in Wullersdorf am 28. Mai ab.

Am 4. Juni fand eine Atemschutzübung des Unterabschnittes in Rohrendorf statt. Es wurden verschiedene Tätigkeiten in Form eines Stationsbetriebes geübt. Highlight war die letzte Station mit der Drehleiter der FF Retz. Wir danken dem Hausherrn Ortsvorsteher OLM Arnold Ramach für das Übungsobjekt und den Kameraden der FF Retz für die Bereitstellung der Drehleiter.

Folgende Ausbildungen der Landesfeuerweherschule wurden absolviert:

FM Klaus Ramach: Branddienst

FT Ing. Reinhard Schneider: Branddienst

OBM Ing. Christian Frisch: Einsatzpraxis, Überdruckbelüftung, Modulleiter Funk, Sachbearbeiter Nachrichtendienst, Branddienst

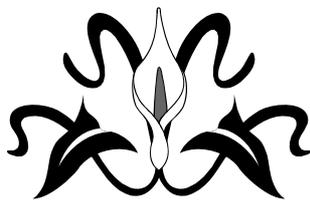
Vorschau: Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder bei unserem Kirtag in der Schmalzberger Kellergasse vom 20. – 22. August begrüßen dürfen!

Vom 2.-4. Juli 2010 fanden die 60. Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Poysdorf statt. Die Feuerwehren Groß-Reipersdorf, Pulkau und Rohrendorf nahmen mit einer gemeinsamen Wettkampfgruppe daran teil. Es konnten beide Bewertungsziele in Bronze und Silber erreicht werden, wobei PFM Maximilian Krottendorfer (FF Rohrendorf), FM Florian Krimmel und FM Martin Schneider (FF Groß-Reipersdorf) erstmalig das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erwarben.

Wir gratulieren unseren Kameraden zu der erbrachten Leistung und wünschen viel Freude mit den erworbenen Leistungsabzeichen!



v.l.n.r.
 stehend: OBM Ing. Christian Frisch,
 FM Christoph Stift,
 FM Florian Krimmel, PFM Jakob
 Rogner, FM Andreas Polt
 sitzend: FM Patrick Fend, FM Martin
 Schneider, FM Christoph Neumeister,
 PFM Maximilian Krottendorfer
 nicht am Bild: LM Stefan Kühner
 (Betreuer)



**Wir gratulieren den
 Feuerwehrkameraden**

Verdienstzeichen 3. Klasse NÖ. Landesfeuerwehrverband:

BI Ing. Hofbauer Harald.

Für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

HFM Dafert Roland.

Für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

HFM Leopold Nader, OLM Liebhart Willibald, EABI Hofbauer Friedrich,
 HFM Weber Karl, HFM Gieler Alfred.

Für 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

HLM Leopold Silberbauer, HFM Johannes Neubauer sen., HFM Otto Goll.

Funkleistungsabzeichen in Gold:

FM Nina Geist, FM Daniela Essbüchl,
 FM Christoph Neumeister, FM Johannes Neubauer, FM Christoph Stift,
 FM Johannes Marihart, FM Reinhard Wurst, FM Andreas Polt.

Zum 50er:

HFM Wimmer Franz.



**Die Feuerwehren der Großgemeinde Pulkau
 wünschen einen schönen Sommer und
 und erholsame Ferien.**

Was tun bei Gewitter?

Die Gefahr kündigt sich meist durch eine „Gewitterstimmung“ an. Ist es drückend schwül, wird's gefährlich. Stellt man fest, dass ein Gewitter weniger als 3 km entfernt ist, das ist z.B. dann der Fall, wenn zwischen Blitz und Donner weniger als 10 Sekunden vergehen, so ist das Gewitter gefährlich nahe.

Den besten Schutz gegen Gefährdung durch Blitzeinwirkung finden Sie grundsätzlich im Inneren von:

- Gebäuden mit Blitzschutzanlagen Stahlskelettbauten Metallschiffen Seilbahnen
- Baracken mit zusammenhängenden Blechwänden Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie wie PKW, Wohnwagen, Eisenbahnwagen, Autobusse.

Bedingten Schutz finden Sie:



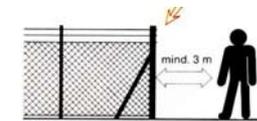
- im Inneren von Gebäuden und Hütten ohne Blitzschutzanlage. Halten Sie sich in der Raummitte auf und nicht bei offenen Fenstern oder Türen. Vermeiden Sie das Berühren von Gas-, Wasser- oder Heizungsrohren sowie elektrischen Einrichtungen.

- unter Spannungsfeldern von Seilbahnen und Liften, jedoch nicht in der Nähe von Stützen.
- unter großen Brücken, jedoch nicht in unmittelbarer Nähe von Pfeilern oder Fundamenten.

Bei Fehlen einer Schutzmöglichkeit sollten Sie Standorte meiden, die besonders gefährdet sind, wie:



- einzeln stehende Bäume und Baumgruppen



- Metallzäune (Mindestabstand 3 m)

- Berggrate und Berggipfel ungeschützte Aussichtstürme Waldränder mit hohen Bäumen
- Telefongespräche aufschieben und Fernmeldeanlagen nicht berühren



- ungeschützte Fahrzeuge wie Fahrräder, Motorräder



- ungeschützte Boote und den Aufenthalt im Wasser (ein Mast kann die Gefahr erhöhen)

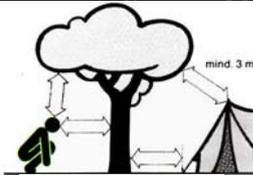
Schutz suchen Sie besser:

⇒ in einer Mulde, in einem Hohlweg oder in einer Höhle ⇒ im Inneren eines Waldes, jedoch nicht in der Nähe besonders herausragender Bäume ⇒ auf ebenem Gelände auf den Boden hocken



⇒ Geschlossene Fußstellung vermindert die Gefährdung durch Schrittspannung!

Die wichtigsten Tipps:



⇒Gegenüber möglichen Einschlagobjekten sollten Sie mindestens 3 m Abstand halten!



⇒Im Freien sollten Sie nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen!

Zur Ersten Hilfe nach einem Blitzschlag:

Auch wenn keine äußeren Verletzungen sichtbar sind, ist bei Bewusstlosen unverzüglich eine Notfallsdiagnose zu stellen:

Mögliche Folgen:

◆ Kreislaufstillstand ◆ Atemstillstand ◆ Schock.

Wenn notwendig, sofort künstliche Beatmung mit Mund und äußere Herzmassage beginnen und nicht unterbrechen bis

◆ zum Erfolg ◆ zur ärztlichen Betreuung ☎144.

Bei Kreislaufstillstand oder Atemstillstand Notarztwagen ☎144 oder Rettungshubschrauber ☎144 anfordern! Bei allen Verunglückten auf Schocksymptome achten. Allenfalls Schockbekämpfung durchführen.

Trachtenkapelle Pulkau

Liebe Pulkauerinnen und Pulkauer!

Das erste halbe Jahr 2010 ist bereits wieder Vergangenheit. Ich darf in ein paar Zeilen eine kurze Bilanz ziehen: Nach unserem erfolgreich verlaufenen Neujahrskonzert 2010, bei dem Sie uns wieder sehr zahlreich mit Ihrem Besuch für die harte Probenarbeit belohnt hatten, gönnten wir uns eine kurze Auszeit, die wir mit diversen Planungsarbeiten für das Jahr 2010 verbrachten. Neben verschiedenen Ausrückungen folgte eine intensive Probenphase zur Vorbereitung auf die Konzertbewertung in Raabs am 25. April, bei der wir einen ausgezeichneten Erfolg erreichen konnten. An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Kapellmeister Gerhard Binder und bei allen Musikkameradinnen und Musikkameraden für die Einsatzbereitschaft bedanken und darf allen zu diesem Erfolg gratulieren.



Auch 2010 findet der Pulkauer Hauerkirtag wieder am ersten Augustwochenende statt. Ich darf Sie schon jetzt sehr herzlich dazu einladen und hoffe, dass Sie auch dieses Jahr so zahlreich unserer Einladung folgen werden und wir Sie hoffentlich bei schönem Wetter im Park in Pulkau begrüßen dürfen.

Mit musikalischen Grüßen!

Christian Lustig
(Obmann)

Folge: 74

Pulkau Aktuell, Sommer 2010

Seite: 30



Tourismusverein der Stadt Pulkau und Umgebung

3741 Pulkau
Rathausplatz 1
Tel + Fax.: ++432946/27080
e-mail: fvv.pulkau@aon.at
HP: www.pulkau-noe.at

Am 31. März 2010 wurde bei der Generalversammlung des Tourismusvereins der neue Vorstand gewählt und setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obfrau: Heidemarie Kraus MSc MAS
Stellvertreter: Mag. Gerhard Gschwandtner
Kassierin: Helene Gerhart
Stellvertreterin: Edith Leidenfrost
Schriftführerin: Verena Wagner
Stellvertreterin: Elisabeth Wagner
Kassaprüfer: Heinz Schuh, Gerhard Brandstetter

Weitere Vereinsmitglieder wurden in den Vorstand kooptiert um Ansprechpartner zu der Zimmervermietung, der Landwirtschaft, der Wirtschaft, der Gemeinde, den Führungen und den Wanderwegen zu sein: Karin Kellner, Otto Hofstätter, Christoph Schneider, Martin Polzer, Leo Ramharter, Judith Brunner und Heinz Schuh.

Seit 1. April hat das Tourismusbüro wieder geöffnet. Von Montag bis Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr können sich Gäste und natürlich auch Einheimische über das touristische Angebot in Pulkau und Umgebung informieren.

Außerhalb der Bürozeiten ist es wie bisher möglich, Auskunft unter der Nummer 0664/5730989 zu erhalten.

Änderungen gab es beim Radverleih. Da es die Aktion „FreiradZweirad“ leider nicht mehr gibt, werden ab heuer Gebühren für das Ausleihen eines Rades eingehoben.

Unsere Stadt- und Kirchenführer waren in diesem Jahr bereits 58mal im Einsatz und präsentierten dabei etwa 780 Personen die Schönheit und Einzigartigkeit unserer Kirchen und der Stadt Pulkau.

Auch heuer wird der Tourismusverein wieder bei der Durchführung des Ferienspiels mithelfen und natürlich ist auch das Kürbisfest eine besondere Herausforderung für das Tourismusbüro, das als Zentrale für jede Art von Anfragen usw. fungiert.

Zum Schluss möchten wir uns noch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Pulkauer Wirtschaft, der Pfarre Pulkau, dem Europahaus und den anderen Vereinen bedanken.

Büroleiterin
Magdalena Krimmel

Obfrau
Heidemarie Kraus MSc MAS

SOMMERAKTION

Jeden Freitag im Juli und August

Baden bis 22 Uhr

im Sonnenwaldbad Pulkau.

Sollten Sie im Besitz einer Badesaisonkarte sein,
werden Ihnen für diese Aktion keine zusätzlichen
Kosten verrechnet.

Jour fixe Konzert

Kürzlich fand ein Jour-fixe-Konzert im Stadtsaal von Pulkau statt. Ein hörenswertes Programm, das durch die Vielfalt an musikalischen Leistungen beeindruckte, wurde dem zahlreich erschienenen Publikum geboten. Die Gesamtorganisation des Konzertes lag in den Händen von ML Franz Neubauer, hauptsächlich zeigten Schülerinnen und Schüler der Zweigstelle Pulkau ihr Können.

Insgesamt ein sehr gelungenes Konzert, das einen repräsentativen Querschnitt der geleisteten Arbeit in der Musikschule widerspiegelte.

18. Volksmusikfestival „aufhOHRchen“ in Retz

Das NÖ Volksmusikfestival „aufhOHRchen“ in Retz präsentierte sich heuer so jung wie noch nie!

2.500 Mitwirkende - davon 1.000 Schülerinnen und Schüler waren mit dabei!

140 Ensembles brachten ganz Retz zum Klingen!



Aus dem Kindergarten

Im September 2009 begann der Kindergarten mit 47 Kindern in 3 Gruppen. Im Laufe des Jahres stieg die Kinderzahl auf 55 Kinder. Ein neuer österreichweiter Bildungsplan für Kindergärten ist Wegweiser für die Grundlagen pädagogischer Arbeit, Unterstützung für die Gestaltung individueller Bildungsangebote, Rahmen für die pädagogische Grundhaltung und die päd. Ausrichtung in Kindergärten. Individuell auf jedes Kind abgestimmt - individuell von jeder Pädagogin umgesetzt. Früher 8 Bildungsbereiche - ab Herbst 2009 orientiert sich die Arbeit der Pädagoginnen auf diese 6 Bildungsbereiche:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| +Emotionen u. soziale Beziehungen | +Ethik, Religion u. Gesellschaft |
| +Sprache u. Kommunikation | +Bewegung u. Gesundheit |
| +Ästhetik u. Gestaltung | +Naturwissenschaften u. Technik |

Im Bereich Sprache und Kommunikation sind Englisch und Tschechisch genauso Bestandteil der wöchentlichen Bildungsarbeit, wie die intensive Pflege der eigenen Muttersprache.

Der Bereich Natur und Technik wird seit Jahren durch den Waldpädagogen Marcus Zuba unterstützt.

Die Kinder lernen durch Erfahrungen in allen Bildungsbereichen.

Höhepunkte des Kindergartenjahres: * Erntedank * Laternenumzug * Waldtage * Kinowoche einst und jetzt * Abschlussfahrt zum Musical nach Eggenburg für 10 Kinder, die sich auf einen neuen interessanten Lebensabschnitt freuen - die Schulzeit

Wir wünschen allen einen wunderschönen sonnigen Sommer
der Kindergarten Pulkau

DGKS/P für Bezirk Hollabrunn

Volkshilfe Niederösterreich sucht **DGKS/P mit und ohne Führungserfahrung sowie DGKS/P mit Pflegeplanungs-Erfahrung**

Sie haben:

- Abgeschlossene Ausbildung DGKS/P
- Engagement und Freude am Umgang mit Menschen
- Überzeugungskraft & Fingerspitzengefühl
- Führerschein B
- Mehrjährige Berufserfahrung

Gute Gründe für Sie, um unsere Teams zu verstärken:

- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle in der Nähe Ihres Wohnortes
- Karrierechancen mit Aufstiegsmöglichkeiten
- Attraktives Einkommen: Zuschläge für jede Einsatzstunde, sowie im Falle von Einsätzen an Sonn- und Feiertagen
- Dienstauto (Privatnutzung möglich)
- Diensthandy mit vergünstigter Privatnutzung
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten uvm.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an:

Volkshilfe Niederösterreich / SERVICE MENSCH GmbH, Julia Krupicka,

Grazer Straße 49-51, 2700 Wiener Neustadt, Tel.: 0676 / 8700 26110, julia.krupicka@noe-volkshilfe.at



Hilfe und Pflege daheim

Wir unterstützen Sie in den eigenen vier Wänden

Ein Team von engagierten Fachkräften hat es sich zur Aufgabe gemacht

- älteren, kranken, pflegebedürftigen Personen das Verbleiben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen
- Familien zu unterstützen, mit schwierigen Situationen fertig zu werden
- unseren Kunden den Alltag zu erleichtern

Das Hilfswerk bietet umfassende Hilfe aus einer Hand:

- individuelle Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden
- Heimhilfe: Hilfe bei Hausarbeit, Körperpflege, etc.
- Notruftelefon: zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck
- Mobile Physio- und Ergotherapie und Logopädie
- Begleitung und Beratung pflegender Angehöriger & Gesundheitsprävention
Gesprächsclub: jeden letzten Mittwoch im Monat
- Haus- und Wohnservice: im Haushalt und im Garten
- Essen á la carte
- Produkte rund um die Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst



*Wenn Sie nähere Informationen zu unseren Angeboten wünschen,
rufen Sie uns an! Wir sind gerne für Sie da!*

Hilfswerk Retzer Land – Pulkautal, Hilfe und Pflege daheim
Betriebsleiterin Maria Dietler, Einsatzplanerin Ulrike Wollner

3741 Pulkau, Bahnstraße 4

TelNr 02946/ 27410 oder 0676/ 8787 15929

Maria.dietler@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at/retzerland

Häuser- und Wohnungsangebote in Pulkau

WOHNUNGEN			
Waldviertel	Kirchengasse 3/4, 3/9	Miete/Kauf	02846/7014111
Gebau Niobau	Ambros Geist Sdlg. 16/6, 16/9	Miete/Kauf	02236/405136
Gebau Niobau	Ambros Geist Sdlg. 17/2, 17/7	Miete/Kauf	02236/405136
Gebau Niobau	Hauptstraße 47/4, 47/5, 47/7	Miete/Kauf	02236/405136
Gründler Maria	Sackgasse 13	Miete/Kauf	0664/3006348
HÄUSER			
S-Realservice	ehem. Rot-Kreuz-Haus (Wohnhaus/Gewerbebetrieb)	Verkauf	050100 26238
Donau Immobilien KEG	Rohrendorf, neben Kapelle	Verkauf	02982/20285
Walter Vonstadl	Pulkau, Gollnedergerasse 6	Verkauf	02783/81978
Brandstetter Gerhard	Leodagger 51	Miete	0664/2302135
BAUPLÄTZE			
Land NÖ	Baurechtsgründe, Pulkau Ambros Geist Siedlung	Miete/Kauf	02946/2276
Stadtgemeinde Pulkau	Bauplätze in Pulkau und Rohrendorf	Verkauf	02946/2276
Mayer Gerhard	Bauplätze Gr.-Reipersdorf	Verkauf	02946/2817
Pably Maria	Bauplätze Rafing	Verkauf	02946/2870
Birringer Erhard	Bauplatz Pulkautal	Verkauf	0676/6533259
Hofstätter Margit u. Hofstätter Helga	Bauplatz Pulkautal	Verkauf	0664/5950702 0664/2030158
Günter Fasching	Bauplatz Hauptstraße mit bestehendem Presshaus	Verkauf	0664/2104468
GESCHÄFTSLOKAL			
Wallig Maria	Hauptplatz 3	Miete	0664/3628553

**weitere Informationen, Bilder und Pläne
finden Sie unter
www.pulkau.gv.at**

Veranstaltungen

Juli

30.-31. Kirtag in Pulkau

August

1.-2. Kirtag in Pulkau
13. 14. Pulkauer Ferienspiel – Rund um den Ball m. TC und SV Pulkau
13. 20 Jahre Buschenschank Pably mit Flohmarkt des Dorferneuerungsvereines
13. Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl um 19:30 Uhr
14.-15. Feuerwehrkirtag in Groß-Reipersdorf
17.-18. Kino auf Rädern
20. 14. Pulkauer Ferienspiel – Der Kürbisverein und das Kaufgwöb basteln mit euch
21.-22. Feuerwehrkirtag in Rohrendorf an der Pulkau
24. 14. Pulkauer Ferienspiel – Aktives Handwerksmuseum St. Leonhard/Hw.
28. Lönsfeier beim Lönsstein am Haidberg um 17 Uhr

September

5. Schutzengelfest in Leodagger
11. Landjugendball im Stadtsaal
13. Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl um 19:00 Uhr
18. Benefizkonzert mit der Militärmusik NÖ im Europahaus um 19 Uhr
24. Angelobung des Bundesheeres Langenlebar
25. Konzert zu Michaeli in der Hl. Michaelskirche
27. Michaelimarkt
28. Mutter-Eltern-Beratung in der Hauptschule Pulkau um 11:15 Uhr

Oktober

13. Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl um 18:30 Uhr
17. Erntedankfest (Fest der Jubelpaare)
23.-24. Kürbisfest
30. Modenschau „Show der Sinne“ im Stadtsaal

November

7. Herbstkonzert des Männerchores der Stadt Pulkau
14. Ganslessen
19. Kabarettabend des Fördervereines zur Restaurierung des Karners und der St. Michaelskirche im Stadtsaal
21. 45 Jahre Fotoclub im Stadtsaal
23. Mutter-Eltern-Beratung in der Hauptschule Pulkau um 11:15 Uhr
27.-28. Christkindlmarkt

Dezember

5. Wildbretessen im Stadtsaal
6. Adventmarkt
8. Adventkonzert im Europahaus Pulkau
31. Silvesterfeier im Stadtsaal

Finden wir
GEMEINSAM
JULIA

Beteiligen Sie sich aktiv
an der Suche!

Ihre auch noch so kleinen Hinweise können Sie
auch anonym dem Bundeskriminalamt,

Abteilung Cold Case:

01 / 24 836 / 85 025

oder

infopoint@bmi.gv.at

weitergeben.

Strengste Vertraulichkeit ist garantiert!

Für Ihre Mithilfe danken

der Bürgermeister und
die Stadt- und Gemeinderäte